



Rotary International  
Distrikt 1940  
Polio und Convention Beauftragter 2010/2012  
Eckehart Lockau

Berlin, 18.8.2011

An die Präsidentinnen und Präsidenten  
der Rotary Clubs im Distrikt 1940

„**ENDPOLIONOW**“ 200 Mio. Challenge 2011/2012

Sehr verehrte Präsidentinnen und Präsidenten,  
liebe rotarische Freundinnen Freunde,

die ersten Wochen des rotarischen Jahres 2011/2012 liegen bereits hinter Ihnen und damit auch eine Fülle von Informationen, Anforderungen und Planungsentscheidungen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Clubs bei der Umsetzung viel Erfolg, Genugtuung und Gelassenheit im Sinne des rotarischen Jahresmottos „**Finde dich selbst und handle menschlich**“.

Mit diesem Motto unseres Weltpräsidenten fällt es mir als Ihr Ratgeber, Motivator oder Coach, in Sachen „Kinderlähmung“ leicht an die Erfüllung der 200 Mio. Challenge zu erinnern. Denn dieses zutiefst humane „**PolioPlus**“ Programm von Rotary International hat seit 25 Jahren unendlich viele Kinder auf der ganzen Welt vor einer schrecklichen Krankheit geschützt. Es hat dem Namen ROTARY in aller Welt einen besonderen Klang gegeben und nicht zuletzt die finanziellen Anstrengungen einsichtig gemacht. Diese unveränderte Priorisierung hat auch der neue **Generalsekretär John Hewko** in seinem Beitrag im Rotary Magazin 7/2011 unterstrichen. Damit sind die **Ziele in Sachen ENDPOLIONOW** für das Jahr 2011/2012 benannt, in dem wir die 200 Mio. Challenge erfüllen wollen und werden, um die Zuwendung der Gates-Stiftung von \$ 355 Mio. zu rechtfertigen.

„**This Close – so nah**“, markierte der TV Spot den Stand und Schlussspurt für unser Ziel, das gilt weltweit, wie auch für unseren Distrikt.

Lassen Sie uns in diesem Jahr nochmal ein deutliches Zeichen unserer Unterstützung und internationalen Verbundenheit setzen, damit in Indien, Pakistan, Afghanistan und Nigeria die Epidemiekette unterbrochen wird. Nehmen Sie **Polio in Ihre Jahresplanung** mit auf – jeder Beitrag zählt. Ich stehe Ihnen in allen Fragen der Unterstützung von Aktionen, Veranstaltungen, Hilfsmitteln, Vorträgen und Dokumentarfilmen gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen gute Ideen bei der Umsetzung, damit aus dem „so nah“ ein „erreicht“ wird und auch Ihr Club dazu beigetragen hat.

In rotarischer Verbundenheit  
Eckehart Lockau